



TIBET & NEPAL «Transhimalaya»

Lhasa–Kathmandu mit Mount Everest Base Camp

Die «Transhimalaya» ist eine einmalige Herausforderung! Wir fahren auf der landschaftlich und biketechnisch interessanteren Nordroute mit einigen Offroad-Pisten! Wer hat nicht schon davon geträumt, mit dem Mountainbike den Himalaya vom geheimnisvollen Tibet bis ins legendäre Königreich Nepal zu überqueren? Unterwegs begegnen wir den Tibetern in ihren einfachen, meist kleinen Dörfchen und den Hirten in den Weiten der Steppe. Von Lhasa nach Kathmandu – eine Bike-Expedition der Superlative. Die anspruchsvolle Tour dauert 26 Tage und führt auf 1100 Streckenkilometern und 11 500 Höhenmetern über zahlreiche mehr als 5000m hohe Pässe. Wir besuchen das Mount Everest Base Camp und geniessen einen Downhill von mehr als 3000 Höhenmetern hinunter zur nepalesischen Grenze. Die sowohl sportliche wie kulturelle Herausforderung für konditionell und mental sehr starke BikerInnen.

1. Tag: Linienflug Europa–Kathmandu

2. Tag: Ankunft im Kathmandu-Tal
Transfer ins Hotel in Kathmandu.

3. Tag: Nepalesische Sehenswürdigkeiten

Kathmandu bietet den idealen Einstieg für unsere Tibetreise. Wir besuchen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Flug über das Himalaya-Gebirge

Der Flug von Kathmandu nach Tibet bietet uns bei guter Sicht einen fantastischen Ausblick auf die höchsten Berge der Erde: Mount Everest, Lotse, Makalu. Bustransfer vom Gongkar Airport nach Lhasa. Hotelübernachtung.

5.–7. Tag: Lhasa, das «Land der Götter»

Für die Anhänger des Buddhismus bedeutet Lhasa das «Land der Götter». Lhasa, die verbotene Stadt, war für viele Entdecker aus dem Westen seit je eines der grössten Ziele. Wir besuchen die Sehenswürdigkeiten von

Lhasa: Potala-Palast, Jokhang-Tempel, Barkhor und das Kloster Sera. Diese Tage dienen der Akklimatisation, Lhasa liegt auf 3658 m. Hotelübernachtungen.

8.–11. Tag: Offroad-Abenteuer

Abenteuerliche Fahrt zum Suge La, 5350 m, höchster Pass der Reise. Unser Bike-Abenteuer führt uns zuerst in 4 Tagen nach Shigatse. Wir biken zum Fusse des Suge-La-Passes, wo wir in den Genuss eines Bades in den heissen Quellen kommen. Am nächsten Tag bezwingen wir den höchsten Pass unserer Reise. Anschliessend geniessen wir die Abfahrt durch ein faszinierendes Bergtal, das uns zum Friendship Highway und weiter durch eine weite Ebene nach Shigatse führt. Von weit her sehen wir die goldenen Dächer des Klosters Tashi

DIAVORTRAG HIMALAYA-HIGHLIGHTS

bike adventure tours-Infotag
Samstag, 21. Januar 2012, 10.00–12.00 Uhr

Am Infotag 2012 zeigen unsere Himalaya-ReiseleiterInnen spannende Live-Diavorträge unserer Himalaya-Bike-Expeditionen (siehe separate Beilage).

Reiseinfos

Kondition 4 / Technik 2–3

- **Teilnehmerzahl:** mind. 10, max. 13 Personen
- **Anmeldeschluss:**
8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)
- **Im Preis inbegriffen:** Linienflug Zürich–Kathmandu–Zürich (andere Flüge auf Anfrage) • Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge (Qatar Airways CHF 61.–, Stand Nov. 11) • Flug Kathmandu–Lhasa • 27 kg Freigeäck inkl. Bike mit Verpackung • Biketransport auf allen Flügen • 12 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück • 11 Übernachtungen im Einzelzelt und in einfachen Unterkünften im Doppel- oder Mehrbettzimmer • **8. bis 22. Tag Vollpension** • erfahrene Begleit- und Küchenmannschaft • Begleitfahrzeuge • Mietzelt • alle Eintritte • Bewilligungen und Ausflüge • alle Transfers • **Tibet-Visum** • bat-Biketrikot • lokale und bike adventure tours-Reiseleitung
- **Nicht inbegriffen:** alle nicht aufgeführten Mahlzeiten und Getränke • Trinkgelder • Visumgebühr (Nepal CHF 60.–, Stand Nov. 11) • oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung • evtl. Kleingruppenzuschlag (s. Seite 7)

Daten:	CHF
LHA-1/12 2.–27.5.12 (Fabio Zander)	6390.–
LHA-2/12 5.–30.9.12 (Christof Schilt)	6490.–
LHA-2A/12 12.9.–7.10.12* (Flavia Christen)	6490.–
LHA-1/13 1.–26.5.13	6490.–
Einzelzimmer ab	450.–

* Erst buchbar, wenn die erste Sept.-Tour ausgebucht ist. Wir bemühen uns, einen Zimmerpartner für Alleinreisende zu finden! Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten!

**Detailinfos/Reservationen/Buchungsstand/
Fotogalerie: www.bikereisen.ch**

INDIVIDUALREISE ab 2 Personen

Diese Reise kann ab zwei Personen auch individuell gebucht werden. Siehe Seite 14.

GUT ZU WISSEN:

Speziell für diese Bike-Expedition braucht es erfahrene Reiseleiter und zuverlässige Partner mit einer guten Küchenmannschaft vor Ort. Diese steht uns zur Verfügung, zudem haben wir 16 Jahre Erfahrung mit Reisen in extremen Höhenlagen. Schon über 252 begeisterte TeilnehmerInnen waren auf dieser Expedition. **Neu: Einzelzelte für alle TeilnehmerInnen.**

Wir sind auf der landschaftlich und biketechnisch interessanteren Nordroute unterwegs, da die klassische Südroute in den letzten Jahren beinahe durchgehend asphaltiert wurde.

Lünpo und den kleinen Potala. Übernachtungen unterwegs im Zelt, in Shigatse im Hotel.

12. Tag: Ruhetag in Shigatse

Wir erholen uns von den bisherigen Strapazen und sammeln frische Kräfte. Wie viele Pilger schlendern auch wir durch die weitgehend erhaltene Klosteranlage Tashi Lünpo, den Sitz der zweithöchsten Reinkarnation Tibets, des Panchen Lama. Am Nachmittag bummeln wir durch die Altstadt und besuchen den Markt der zweitgrössten Stadt von Tibet. Übernachtung im Hotel.

13.–15. Tag: Auf dem «Dach der Welt»

Während dreier Tage biken wir auf dem «Dach der Welt», wir überqueren den Lhakpa La, der mit seinen 5220 m der zweithöchste Pass unserer Reise ist. Die anschließende Abfahrt eröffnet uns zum ersten Mal die Sicht auf den Mount Everest. Zwei Zelt Nächte, dritte Nacht einfaches Hotel in Shekar.

16.–17. Tag: Zum höchsten Kloster Tibets

Und weiter geht es zum Mount Everest Base Camp (5200 m ü. M.). Auf dem Pang-La-Pass (5200 m) angekommen, bietet sich uns ein einmaliger Anblick der Himalaya-Kette. Nach einem Downhill biken wir weiter hoch Richtung Mount Everest. Nur wenige Kilometer trennen uns noch vom höchsten Berg der Welt – am Mittag treffen wir in Rongbuk, dem höchstgelegenen Kloster Tibets, ein. Wir geniessen die fantastische Aussicht auf den Mount Everest. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bike zum nahen Base Camp und stehen vor der Nordwand, die uns für immer in Erinnerung bleiben wird. Zeltübernachtungen.

18. Tag: Ruhetag oder abenteuerliche Bikefahrt

Je nach Lust und Laune biken wir auf einer abenteuerlichen Route nach Tingri, oder wir geniessen noch ein wenig die atemberaubende Aussicht auf die Nordwand des Mount Everest. Dann fahren wir mit dem Jeep zurück auf die Hauptstrasse und weiter bis Tingri. Übernachtung im Zelt oder Guesthouse.

19.–21. Tag: Die Himalaya-Überquerung

Die letzte grosse Herausforderung ist die Überquerung des Doppelpasses La Lung La (5050 m). Über 3000 Höhenmeter Downhill erwarten uns nun – ein ultimativer Spass. Die mondartige Kargheit des tibetischen Hochlandes geht nun in eine feuchte Vegetation über. Am 20. Tag erreichen wir den Grenzort Zhangmu und verlassen am nächsten Tag Tibet über die «Freundschaftsbrücke». Eine Übernachtung im Zelt, eine am 20. Tag im Guesthouse in Zhangmu und eine am 21. Tag in einer einfachen, aber originellen Unterkunft.

22.–23. Tag: Nepalesische Impressionen

Die nepalesische Landschaft ist lieblich, es geht vorbei an Reisterrassen und durch Dörfer. Wir überqueren den letzten hohen Pass und verbringen eine Nacht im Dhulikel Resort auf 1600 m – bevor wir, stolz über unsere Leistung und um viele unvergessliche Erlebnisse reicher, in Kathmandu ankommen. Hotelübernachtungen.

24. Tag: Kathmandu

Heute haben wir nochmals Zeit, Kathmandu zu entdecken. Übernachtung und Abschlussfeier im Hotel.

25.–26. Tag: Flug Kathmandu–Europa. Ankunft am 26. Tag in Europa

Fotos: Dany Pfulg, Christof Schilt, Peter Jendt

